

Jasmin Ouschan wird 10-Ball Weltmeisterin 2010!

Turnierbericht von Thomas Ramseyer - swissbillard.ch 29.10.2010

An der 14-1 Weltmeisterschaften vor einem Monat gewann Jasmin Ouschan sämtliche Vorrundenspiele - gegen Herren - versteht sich. Es sieht so aus, als wäre der Billardwelt eine neue [Jean Balukas](#) beschert worden eine [Judith Polgar](#) des Pools! Ein Glücksfall für uns alle und ein Alptraum für alle ihre weiblichen Kolleginnen.

Nachdem sie im Sommer in Zagreb an der Europameisterschaft alle vier Goldmedaillen (14-1, 8er, 9er und 10er) geholt hat, zeigt sie sich nun auch an der Weltmeisterschaft als unbezwingbare Königin ihrer Kunst. Jasmin Ouschan spielt zur Zeit in ihrer eigenen Liga und es ist möglicherweise nur noch eine Frage der Zeit ehe sie erstmals unter Herren ein wirklich grosses Turnier gewinnen wird. Der Billardszene wäre es zu gönnen! Einen grösseren Popularitätsschub könnte man sich kaum vorstellen und wünschen.

Und es gibt noch einige weitere Damen, denen durchaus ein grösserer Erfolg an einem Herrenturnier zuzutrauen wäre. Gegen Kelly Fisher gewann Ouschan im Halbfinal nur mit unerwartet viel Glück. Karen Corr und Allison Fisher gelangen regelmässig beachtenswerte Resultate gegen Herren.

Die Südkoreanierin Ga Young Kim, welche zur Zeit die Tabelle der [WPBA](#) (Damen Profi-Pool Organisation der USA) anführt, wurde zweite. Sie verlor den Final 10:6 nachdem sich zunächst 4:0 geführt hatte. Den dritten Platz teilte sich die Lokalmatadorin Rubilen Amit mit der Engländerin Kelly Fisher. Fishers Niederlage gegen Ouschan war besonders bitter, sie verschenkte den entscheidenden Punkte als sie beim Stande von 8:7 die Weisse zusammen mit der Neun versenkte!

[Mehr Informationen und visuelle Eindrücke auf der Fotostrecke.](#)

27.10.2010

Es gibt, langsam aber sicher, zu viele Weltmeisterschaften im Pool Billard. Das Überangebot wirkt inflationär, ein Weltmeister Titel zählt im Pool nicht so viel wie beispielsweise im Snooker oder im Carambole. Es gibt 8er, 9er und 14-1 Weltmeister, Teamweltmeister, Seniorenweltmeister und neuerdings auch noch 10-Ball Weltmeister und Weltmeisterschaften. Es scheint nicht ganz klar zu sein, nach welchen Kriterien sich die Spielerinnen für diesen Anlass qualifizieren konnten - indess stehen in Manila in diesen Tagen sicher die meisten der (wenigen) Weltklasse-Poolspielerinnen am Start.



Claudia Kunz, 20, wurde an der EM 5. im 10-er Ball und durfte für die Schweiz nach Manila reisen. Sie gewann zwei Partien der Vorrunde in der sie auch auf Jasmin Ouschan und Line Kjoersvik (Nor) traf.

Zu den top Favoritinnen gehörten natürlich die in den USA spielenden Engländerinnen Allison Fisher, Karen Korr und Kelly Fisher sowie die möglicherweise beste Queue-Artistin seit Jean Balukas, die Österreicherin Jasmin Ouschan. Daneben füllte eine Vielzahl von hochmotivierten und und talentierten Spielerinnen aus Südostasien die zweite Tableauhälfte, darunter Manilas Darling Rubilen Amit. Die 29jährige Philippina gewann im vergangen Jahr die erste Austragung einer Damen 10-Ball WM.

Die Gruppenspiele brachten nicht viele Überraschungen, ausser dass sich die "Duchess of Doom (Gräfin des Untergangs)" Allison Fisher nicht für die Finalrunde zu qualifizieren vermochte. Die Vorrunde fand in 8 Gruppenspielen auf 6 Siege statt. Vier Damen schafften den Sprung mit 5 Siegen: Kelly Fisher, die Taiwanerin Pei Chen Tsai, Jasmin Ouschan und die Chinesin Han Yu.

In einer Gruppe kam es zum aussergewöhnlichen Ergebnis mit 5 von 6 Spielern, die je drei Partien gewonnen hatten. Beim Punktegleichstand entschieden Direktbegegnung und die Anzahl der gewonnenen Spiele.

Mehr in der SWISSBILLARD FOTOSTRECKE zur YALIN 10-BALL WC.

Kommentare

keine Kommentare